

Aufnahmeantrag für das Berufsvorbereitungsjahr in Rheinland-Pfalz BVJ - Berufsvorbereitungsjahr

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen.
Er muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein.

Voraussetzungen für den Besuch des BVJ

Der BVJ besuchen Jugendliche, die:

- noch schulpflichtig sind,
- bereits 9 Schulbesuchsjahre absolviert haben,
- noch keinen Abschluss der Berufsreife („Hauptschulabschluss“) haben,
- nicht in „keiner-ohne-Abschluss“-Klasse waren,
- keine Förderung Deutsch als Zweitsprache benötigen.

Ziel des Bildungsganges ist die Vorbereitung auf den Eintritt in eine Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis.

1. Angaben zur Person ¹⁾

Familienname: Vorname:
Geburtsdatum: Geburtsort/ -land:
Straße, Nr.: PLZ: Wohnort:
Telefonnummer: Notfall-Telefonnummer:
E-Mail: Staatsangehörigkeit:
ggf. Zuzugsdatum:
Geschlecht: weibl. männl. divers Konfession: evang. r. kath. sonst. keine

Bei minderjährigen Bewerber*innen: Angaben über die Erziehungsberechtigten ¹⁾

Mutter Vater sonstiges

Familienname: Vorname:
Straße, Nr.: PLZ: Wohnort:
Telefonnummer: E-Mail:

Mutter Vater sonstiges

Familienname: Vorname:
Straße, Nr.: PLZ: Wohnort:
Telefonnummer: E-Mail:

2. Wahl der Fachpraxisbereiche ¹⁾

Das Berufsvorbereitungsjahr ist nach dem Schwerpunkt auszuwählen. Nur ein Schwerpunkt ist wählbar.

- Schwerpunkt: Farbe-Raum / Holz Schwerpunkt: Lager-Handel-Wirtschaft / Körperpflege
 Schwerpunkt: Holz / Metall Schwerpunkt: Metall / Farbe-Raum

3. Angaben zur Zugangsberechtigung

Derzeit besuchte Schule:

Entlassen aus Klasse: Schulbesuchsjahre insgesamt:

301 Zeugnisanlage ¹⁾

Halbjahreszeugnis

Jahreszeugnis

Abschlusszeugnis der besonderen Berufsreife

Abgangszeugnis

Zeugnisdatum:

4. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und korrekt ausgefüllt habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Bewerber*in

Bei minderjährigen Bewerber*innen:

Ich bestätige o. a. Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag. Die Anmeldung ist nur mit Originalunterschriften rechtsgültig.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

1) Zutreffendes bitte ankreuzen